



I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 13 - Bogenhausen
Herr Ring

Ihr Schreiben vom
11.03.2025

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
14.05.2025

Evaluierung der Teilstrategie Shared Mobility

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07547 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen

Sehr geehrter Herr Ring,

zu Ihrem Antrag vom 11.03.2025 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Vielen Dank für Ihren Antrag und Ihr Engagement in dieser Angelegenheit. Wir teilen Ihre Einschätzung, dass es wichtig ist, die Maßnahmen der Teilstrategie Shared-Mobility zu evaluieren, und verfolgen daher derzeit verschiedene Evaluationsansätze.

Evaluation der Mobilitätspunkte

Im April 2025 hat das Mobilitätsreferat ein Forschungsinstitut mit der Evaluierung der Mobilitätspunkte beauftragt. Das Ziel dieser Untersuchung ist es, Erkenntnisse über die Bekanntheit, Nutzung und Akzeptanz der Mobilitätspunkte sowie der Shared Mobility Infrastruktur im Allgemeinen zu gewinnen. Dies wird durch zwei Haushaltsbefragungen in den Jahren 2025 und 2026 sowie durch die gezielte Auswertung und Analyse von Nutzungsdaten erfolgen. Darüber hinaus sind auch Fokusgruppen- und Experteninterviews vorgesehen.

Für Anfang 2026 ist ein kurzer Zwischenbericht geplant, der die bis dahin durchgeführte Literaturrecherche, das methodische Konzept der ersten Befragungswelle sowie gegebenenfalls erste Auswertungen von Nutzungsdaten enthält. Der umfangreiche Abschlussbericht ist für Ende 2026 vorgesehen.

Indikatorensystem Shared Mobility

Zusätzlich erfolgt derzeit im Rahmen des Projekts „Indikatorensystem Shared Mobility“ die



maßgeschneiderte Entwicklung und Anwendung eines Indikatorensets. Damit kann die LHM objektiv, wissenschaftlich fundiert und langfristig bestimmen und kommunizieren, inwiefern Shared Mobility zur Erreichung strategisch wichtiger Ziele beiträgt. Im Rahmen dieses Indikatorensystems werden unter anderem das stadtweite Angebot, die Erreichbarkeit sowie die Akzeptanz und Bekanntheit erfasst und bewertet. Die Erhebungen und Auswertungen im Rahmen dieses Projekts finden in den Jahren 2025, 2026 und 2027 statt.

Dauerhaftes Monitoring von Mikromobilität

Nicht zuletzt überwacht das Mobilitätsreferat bereits jetzt die Nutzung der GAFs (geteilte Abstellfläche für Mikromobilität) sowie die Einhaltung der Vorgaben, die gemäß der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung (FSVE) mit den Shared Mobility Anbietern geschlossen wurden, unter Berücksichtigung der verfügbaren technischen und personellen Ressourcen. Hierfür verwendet das Mobilitätsreferat ein Monitoring-Dashboard, das auf Echtzeitdaten der Anbieter basiert und die Verteilung sowie Nutzung der E-Tretroller genauer überwacht.

Anhand der oben genannten Vorhaben möchten wir, wie von Ihnen vorgeschlagen, die Wirkung der Maßnahmen überprüfen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen ableiten. Dementsprechend wird das Mobilitätsreferat erst nach Abschluss der Evaluation Mobilitätspunkte und nach Durchführung des Indikatorensystems im Jahr 2027 eine abschließende Bewertung vornehmen. Zeitgleich verfolgen wir die Entwicklungen laufend und kritisch und ergreifen so weit wie möglich weitere Maßnahmen, um die Akzeptanz und Nutzung zu erhöhen. Beispielsweise verfolgen wir eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit und stehen im kontinuierlichen Austausch mit allen Anbietern. Gerne nehmen wir auch Anmerkungen und Empfehlungen der Bezirksausschüsse entgegen. Wir halten Sie gerne über die Fortschritte und Ergebnisse auf dem Laufenden.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

■■■■■■■■■■

II. über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges

III. Ablage bei MOR-GB1.32